

Geschäftsbericht

Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e.V.

2022

Inhalt

1. Über den NVKH e.V.	2
1.1. Ziele und Aufgaben.....	2
1.2. Struktur.....	2
1.2.1. Vorstand	2
1.2.2. Handlungsfelder	2
1.2.3. Interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit.....	3
1.2.3.1. Zusammenarbeit mit nicht-dermatologischen Fachdisziplinen	3
1.2.3.2. Sektorenübergreifende Zusammenarbeit	3
1.2.3.3. Arbeitsgruppe der Förderunternehmen des NVKH e.V.....	4
2. Jahresbericht 2022	5
2.1 Mitglieder	5
2.2 Vorstandsarbeit	5
2.3 Treffen	5
2.4 Versorgungskonferenz Hautkrebs.....	6
2.5 Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz auf Kongressen	8
2.5.1 NVKH-Report	8
2.5.2 Entscheidungshilfe zur adjuvanten Therapie	9
2.5.3 Newsletter	9
2.5.4 Neues Webdesign.....	9
2.5.5 Präsenz auf Kongressen.....	10
2.6 Projektarbeit.....	10
2.1 Netzwerk- und Projektmanagement.....	11
3. Bericht des Kassenwarts.....	11

1. Über den NVKH e.V.

1.1. Ziele und Aufgaben

Ziel des Vereins Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e.V. ist es, die hautkrebspezifische Versorgung der Bevölkerung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit der mit Hautkrebs befassten medizinischen Fachdisziplinen kontinuierlich zu verbessern.

1.2. Struktur

Um die vom Nationalen Krebsplan (NKP) und der Allianz für Gesundheitskompetenz verabschiedeten Handlungs- und Themenfelder in den medizinischen Fachkreisen umzusetzen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hautkrebses zu verbessern, haben die Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG), der Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD), die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) und die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) als Initiatoren den Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e.V. ins Leben gerufen. Das Engagement des NVKH e.V. folgt gemeinsam festgelegten Zielen, die in zwei Handlungsfeldern organisiert sind.

1.2.1. Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden / der Vorsitzenden, dem / der stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart / der Kassenwartin und dem / der Schriftführer/in. Diese werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Darüber hinaus sind jeweils benannte Vertreter/innen der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP), der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO), des Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen (BVDD) und der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) sowie die Koordinatoren / Koordinatorinnen der Handlungsfelder Mitglieder des Vorstandes. Außerdem entsenden der interdisziplinäre Beirat seinen Sprecher / seine Sprecherin und Patientenselbsthilfeorganisationen einen Vertreter / eine Vertreterin in den Vorstand.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 15.07.2021 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die nächsten Wahlen finden 2023 statt.

Eine Übersicht über die Mitglieder des Vorstand findet sich hier <https://nvkh.de/ueber-uns/vorstand/>.

1.2.2. Handlungsfelder

Seit September 2020 bilden die Handlungsfelder „Prävention von Hautkrebs“ (HF1) und „Versorgung von Menschen mit Hautkrebs“ (HF2) die strukturelle Grundlage für die Arbeit der NVKH, ergänzt von drei Querschnittsthemen.

HF1: Prävention von Hautkrebs

- Primäre Prävention: Maßnahmen zur Reduktion von haut-krebsassoziierten Risikofaktoren auf Verhaltens- und Verhältnisebene
- Sekundäre Prävention: Maßnahmen der Hautkrebsfrüherkennung inklusive Screening und Hautselbstuntersuchungen gezählt.
- Hauptzielgruppe: (vermeintlich) gesunde Menschen

HF2: Versorgung von Menschen mit Hautkrebs

- gesamter Versorgungsbereich vom Übergang des Menschen von gesund zu krank
- PatientInnen und ihre Angehörige stehen im Vordergrund

Querschnittsthema 1: Information/Kommunikation

Querschnittsthema 2: Forschung/Innovation

Querschnittsthema 3: Struktur/Qualität



Abbildung: Strukturelle Ausrichtung der NVKH

1.2.3. Interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit

1.2.3.1. Zusammenarbeit mit nicht-dermatologischen Fachdisziplinen

Der interdisziplinäre Beirat des NVKH e.V. wurde 2016 gegründet und besteht aus nicht-dermatologischen Fachgesellschaften und Verbänden. Er stellt die Schnittstelle zwischen der Dermatologie und anderen Fachdisziplinen dar, um relevante Themen aus nicht-dermatologischer Sicht in den Verein einzubringen und so den interdisziplinären Austausch innerhalb des NVKH e.V. zu fördern. Der Sprecher / die Sprecherin des Beirates nimmt als Vorstandsmitglied an den Sitzungen des Vereins teil und berichtet den Beiratsmitgliedern regelmäßig. Eine Übersicht über die Aufgaben und Mitglieder des Beirates findet sich unter <https://nvkh.de/ueber-uns/beirat/>.

1.2.3.2. Sektorenübergreifende Zusammenarbeit

Der Vorstand tauscht sich regelmäßig mit anderen Fachgesellschaften, Verbänden und Institutionen aus, um die sektorenübergreifende Zusammenarbeit zu stärken und so die Initiative partnerschaftlich weiter voranzubringen. So finden beispielweise regelmäßig Gespräche mit den Patientengeauftragten der Bundesregierung statt.

Weiterhin ist der NVKH e.V. seit Juni 2021 offizieller UV-Schutzbündnispartner. Das [UV-Schutzbündnis](#) ist ein vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) initiiertes und koordiniertes Bündnis. 30 auf nationaler und europäischer Ebene tätigen Institutionen mit Expertise auf dem Gebiet der solaren UV-Strahlung und der Hautkrebsprävention gehören diesem Bündnis an. Ziel ist es, auf sinnvollen UV-Schutz mit richtigen Maßnahmen und passenden Strukturen in allen Lebenswelten hinzuwirken, um UV-bedingten Erkrankungen, insbesondere Krebserkrankungen, vorzubeugen.

Seit Dezember 2022 ist der NVKH e.V. dem Unterstützerkreis der [Nationalen Dekade gegen Krebs](#) (NDK) beigetreten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit und vielen weiteren Partnern Anfang 2019 diese Initiative ins Leben gerufen. Innerhalb von zehn Jahren wollen die Partner die Krebsforschung in den Bereichen Prävention, Früherkennung, Diagnostik und innovative Therapien entscheidend voranbringen und die Forschungsergebnisse schnellstmöglich umsetzen. In dieser Initiative bündeln alle relevanten Akteure Deutschlands ihre Kräfte im Kampf gegen den Krebs.

Der NVKH ist Teil der am 14.07.2021 von den Vorständen von DDG, ADO, NVKH, BVDD und ADP ins Leben gerufene Arbeitsgruppe „Qualitätsoffensive HKS“. Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Entwicklung und Umsetzung einer gemeinsamen Strategie mit unterschiedlichen Maßnahmenpaketen zur Verbesserung der Qualität des gesetzlichen Hautkrebs-Screenings. 2022 wurde das „Basispapier: Bestandsaufnahme und Entwicklung von Lösungsansätzen“ erstellt.

1.2.3.3. Arbeitsgruppe der Förderunternehmen des NVKH e.V.

Der NVKH e.V. etablierte die *Arbeitsgruppe der Förderunternehmen*, dessen Mitglieder den Verein bei der Verwirklichung seiner Ziele unterstützen. Mitglieder können Unternehmen sein, die z. B. in der Pharma- oder Medizinproduktindustrie tätig sind und die Arbeit des Vereins durch eine vertraglich vereinbarte jährliche Basisförderung unterstützen möchten.

Es gibt verschiedene Arten von Mitgliedschaften in der *Arbeitsgruppe der Förderunternehmen* (Basismitgliedschaft, Erweiterte Basismitgliedschaft, Premiummitgliedschaft).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Spende.

Die Webseite des NVKH e.V. bietet eine aktuelle Übersicht über die Förderer des NVKH e.V.:

<https://nvkh.de/ueber-uns/foerderer>.

2. Jahresbericht 2022

2.1 Mitglieder

Zum 15.06.2022 hatte der NVKH e.V. 26 Mitglieder. Davon sind zwei Mitglieder im ersten Halbjahr 2022 beigetreten. Die Mitgliederversammlung fand am 23.06.2022 in Hamburg statt. Es nahmen sieben Vereinsmitglieder sowie eine Mitarbeiterin von Eurice (Projektmanagement und Geschäftsstelle) teil.

2.2 Vorstandsarbeit

Im Jahr 2022 fanden insgesamt 8 Videokonferenzen des Vorstands statt. Mit Unterstützung der Eurice GmbH wurden in diesen Sitzungen u.a. folgende Themen bearbeitet, angestoßen und vorgebracht:

- Projektarbeit
 - Projekteinreichungen: Diskussion, Beschluss über Förderung (freigegebene Projekte 2022 s. Kapitel 2.6)
 - Austausch und Abstimmung über weitere Projektideen und abgestimmte Aktionen/ Aktivitäten der Fachgesellschaften
- Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs: Nachbereitung der Konferenz 2021, Vorbereitungen für 2022
- Planung Retreat des Vorstandes und der Zielesprechenden am 20.12.2022
- Planung der Sitzung der AG der Förderunternehmen am 10.05.2022
- Arbeit des interdisziplinären Beirats
- Berichte der Koordinatoren aus den Handlungsfeldern und Querschnittsthemen
- Erstellung und Verabschiedung eines neuen Strategiepapiers und einer neuen Struktur
- Anschluss an das UV-Schutzbündnis
- Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen: Finanzsituation des Vereins, Akquisetätigkeiten, Abstimmungen mit Fördergebern, Abschluss Fördermitgliedschaften mit Pharmafirmen

Darüber hinaus verständigten sich die Vorstandsmitglieder regelmäßig in kleineren Telefonkonferenzen oder über E-Mail. Über die einzelnen Vertreter und Mitglieder des Vorstands besteht außerdem regelmäßig Kontakt zu den Fachgesellschaften (DDG, BVDD, ADO, ADP), zu Patientenorganisationen (Hautkrebsnetzwerk Deutschland, Melanom Info Deutschland) sowie zu weiteren Verbänden und Initiativen.

Der Vorstand berichtete im Rahmen der **Mitgliederversammlung am 23.06.2022 in Hamburg** über die Arbeit des Vereins und legte einen Finanzbericht und -plan vor. Die Vorstandsmitglieder wurden ordnungsgemäß entlastet.

2.3 Treffen

Sitzung der Arbeitsgruppe der Förderunternehmen am 10.05.2022 (virtuell)

Insgesamt nahmen neun Vertreter der Förderunternehmen sowie Vertreter des Vorstandes an der Sitzung und die VertreterInnen der Eurice GmbH teil. Die Agenda umfasste u.a.:

- Meilensteine 2021
- Laufende Aktivitäten 2021/2022
- Aktuelle Themen der Versorgungsforschung bei Hautkrebs in der NVKH
- Neue Projektvorhaben
- Diskussion: Kooperationsmöglichkeiten und Projektideen

Sitzung des interdisziplinären Beirats (virtuell)

Am 09. Februar 2022 lud der Sprecher des Beirates Prof. Hans-Peter Howaldt (Deutsche Gesellschaft für Chirurgie) zu einer virtuellen Beiratssitzung ein. Insgesamt nahmen acht Beiratsmitglieder, ein Vertreter des NVKH e.V. und drei Vertreterinnen der Eurice GmbH an dem Treffen teil.

Folgenden Agendapunkte wurden diskutiert:

- Bericht über aktuelle Entwicklungen aus der NVKH
- Umfrage zur Fotodokumentation von Hauttumoren
- Ablauf der 8. NVKH

Retreat des Vorstandes und der Querschnittsthemen-Verantwortlichen am 20.12.2022 (virtuell)

Der Vorstand und die Verantwortlichen der Querschnittsthemen kommen jährlich gegen Ende des Jahres zum NVKH-Retreat zusammen. Ziel des Treffens ist es, sich zu den Aktivitäten in den Handlungsfeldern und Zielen des vergangenen Jahres auszutauschen, aktuelle Herausforderungen und Themen des NVKH e.V. zu besprechen und sich zu den geplanten Aktivitäten des kommenden Jahres abzustimmen.

Am Retreat 2022 nahmen insgesamt 26 Personen und die VertreterInnen der Eurice GmbH teil. Die Agenda umfasste:

- Begrüßung & kurzer Rückblick durch den Vorsitzenden
- Kurzvorstellung der Programme der Sitzungen der Handlungsfelder und Querschnittsthemen im Rahmen der 9. NVKH
- Kooperation der NVKH mit der Deutschen Krebshilfe (insbes. AG Outreach)
- Zukunft der Erfassung von Plattenepithel- und Basalkarzinomen in Deutschland
- Vorstellung Onkowissen.de
- Planungsstand 9. NVKH
- Finanzielle Situation des Vereins / Akquise

2.4 Versorgungskonferenz Hautkrebs

Die Versorgungskonferenz des Vereins, die erstmalig 2015 stattfand, versammelt jährlich bis zu 100 TeilnehmerInnen aus der Dermatatoonkologie und anderer medizinischer Fachrichtungen, der Politik und Verbänden sowie Patientenvertretungen. Ein jährlich wechselndes Thema steht im Fokus der Veranstaltung, welches in Vorträgen und/oder Diskussionen adressiert wird. Außerdem berichtet der Vorstand über die Aktivitäten des Vereins und Projektmitarbeiter stellen die Ergebnisse ihrer NVKH-Projekte in Vorträgen und/oder auf Postern vor. Im Rahmen der Konferenz finden außerdem die AG-Sitzungen der Handlungsfelder statt. Im Jahr 2022 tagte im Rahmen der Konferenz auch der interdisziplinäre Beirat (s.o.).

Die **8. Versorgungskonferenz am 09. Februar 2022**, die aufgrund der Pandemie online stattfand, stand unter dem Motto „Das gesetzliche Hautkrebs-Screening auf dem Prüfstand“. Insgesamt nahmen mehr als 130 Zuschauerinnen und Zuschauer im Livestream teil. Neben Teilnehmenden aus der Dermatologie waren weitere Fachdisziplinen, Verbände, Entscheidungsträger und Patientenvertretungen dabei, was den interdisziplinären und intersektoralen Charakter der Veranstaltung unterstreicht. Der Patientenbeauftragten der Bundesregierung, Stefan Schwartze, richtete zu Beginn der virtuellen Konferenz ein Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Vorträge

- „Einführung: Krebsfrüherkennungs-Richtlinie und Hautkrebs-Screening, Prof. Eckhard Breitbart (Stell. Vorsitzender des NVKH e.V.)
- „PERTIMO – Perspektiven einer multimodalen Evaluation der Hautkrebsfrüherkennung“, Dr. Jobst Augustin (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) & Hannah Baltus (Universität zu Lübeck)
- „EvaSCa – Evaluation des Hautkrebs-Screening bei AOK-Versicherten in Deutschland“, Dr. Katrin Schuldt (Universitätsklinikum Essen), Christian Speckemeier (Universität Duisburg-Essen), Prof. Andreas Stang (Universitätsklinikum Essen)
- „Ergebnisse des repräsentativen Bevölkerungssurvey (NCAM)“, Dr. Tatiana Görig (FAU Erlangen-Nürnberg)
- „ADP/HKND – Survey: Das Hautkrebs-Screening aus der Sicht der Selbsthilfe“, Yvonne de Buhr (Arbeitsgruppe Dermatologische Prävention)
- „Input zum Hautkrebs-Screening aus Sicht einer Patientenorganisation“, Astrid Doppler (Melanom Info Deutschland, MID)
- „Erfahrungsbericht aus Sicht von Patientinnen und Patienten“, Anne Wispler (Hautkrebsnetzwerk Deutschland, HKND)
- „Qualitätsoffensive: Vision ‚Hautkrebs-Screening 2030‘“, Prof. Eckhard Breitbart (Stell. Vorsitzender des NVKH e.V.)

Zur Qualitätsoffensive Hautkrebs-Screening diskutierten im Anschluss Prof. Michael Hertl (DDG), Dr. Ralph von Kiedrowski (BVDD), Prof. Carola Berking (ADO), Prof. Eckhard Breitbart (ADP), Prof. Dirk Schadendorf (NVKH), Anne Wispler (HKND) und Astrid Doppler (MID).

An der abschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Langzeitüberleben – Zwischen Angst, Heilung und Lebensqualität“ nahmen Solveig Schnaudt (SHG Buxtehude), Christine Stuhldreier-Hochstein (MID), Prof. Anja Mehnert-Theuerkauf (Universitätsklinikum Leipzig), PD Dr. Athanasios Tsianakas (Fachklinik Bad Bentheim), PD Dr. Volker Arndt (DKFZ Heidelberg), Dr. Peter Mohr (Elbe Klinikum Buxtehude) und Dr. Ralph von Kiedrowski (BVDD) teil.

Ein ausführlicher Bericht ist auf der Webseite zu finden: <https://nvkh.de/neuigkeiten/rueckblick-auf-die-8-nvkh>.

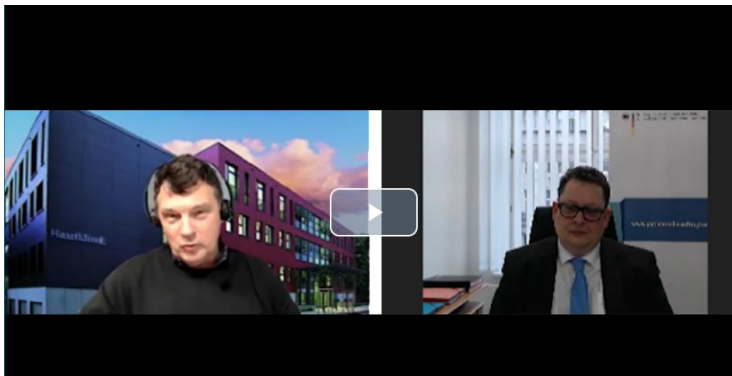


Bild 1: Grußwort von Stefan Schwartze

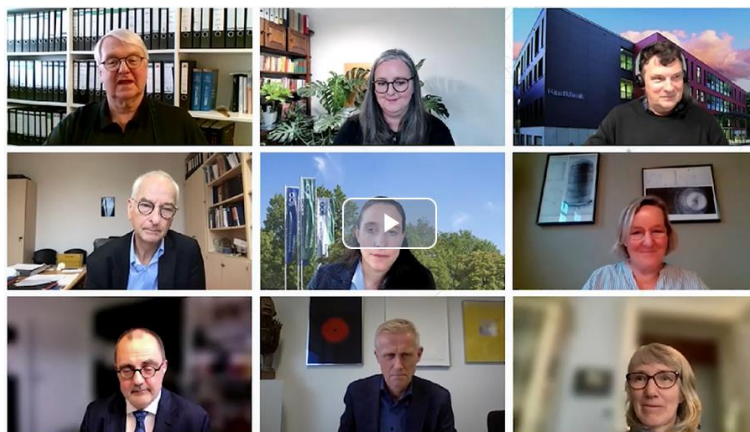


Bild 2: Fachvertreterinnen und -vertreter von NVKH, ADO, DDG, BVDD, ADP und Patientenvertreterinnen diskutieren Visionen für ein qualitativ hochwertiges Hautkrebs-Screening



Bild 3: Diskussionsrunde zum Thema Langzeitüberleben nach Hautkrebs

2.5 Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz auf Kongressen

2.5.1 NVKH-Report

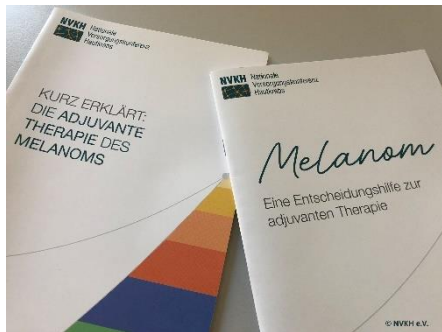
Der NVKH e.V. veröffentlicht seit 2017 jährlich seinen NVKH-Report. Er richtet sich an alle Mitarbeiter und Projektteams des NVKH e.V., Interessierte, Förderer und politische Entscheidungsträger und enthält aktuelle Sachstände der NVKH-Projekte sowie Berichte und Informationen zu den Aktivitäten des Vereins. Der Bericht 2021/22 erschien im Frühjahr 2022 als Online-Version und kann hier

eingesehen werden: https://nvkh.de/media/links-and-downloads/download/NVKH_Report_2021-2022.pdf. Auch ältere Versionen des Reports sind dort hinterlegt (<https://nvkh.de/media/links-and-downloads>).

Darüber hinaus macht der NVKH e.V. in regelmäßigen Abständen über seine [Webseite \(www.nvkh.de\)](http://www.nvkh.de) sowie über den [Newsletter](#) auf aktuelle Entwicklungen des Netzwerkes aufmerksam.

2.5.2 Entscheidungshilfe zur adjuvanten Therapie

Im September 2022 hat der NVKH e.V. eine Überarbeitung der [Broschüre](#) sowie des [Faltblatt](#) zur



adjuvanten Therapie beim malignen Melanom veröffentlicht. Die 2. Auflage ist als Print- und Online-Version verfügbar. Die Materialien wurden durch das medizinisch-wissenschaftliche Beiratsgremium und von Patientenvertreterinnen erstellt: Prof. Dr. med. Carola Berking (Erlangen), Prof. Dr. med. Jessica Hassel (Heidelberg), Prof. Dr. med. Friedegund Meier (Dresden), Dr. Theresa Steeb (MPH, Erlangen), PD Dr. med. Lisa Zimmer (Essen), Katharina Kaminski und Astrid Doppler (Melanom Info

Deutschland e. V.), Text und Redaktion übernahm die MEDEA GmbH. Die Informationsmaterialien können über die NVKH-Webseite heruntergeladen werden (<https://nvkh.de/media/links-and-downloads>). Interessierte Kliniken und Arztpraxen haben außerdem die Möglichkeit, die Broschüre und das Faltblatt kostenlos über die [NVKH-Geschäftsstelle](#) zu bestellen, um sie im Beratungsgespräch an Betroffene weiterzugeben.

2.5.3 Newsletter

Der Verein versendet mind. viermal jährlich einen e-Newsletter an seine Mitglieder, Unterstützer und Interessierte. Dieser informiert über neue Projekte und Projektergebnisse, NVKH-Veranstaltungen und weitere Neuigkeiten aus dem Verein. Der Newsletter weist außerdem auf Veranstaltungen im Bereich Dermatookologie hin. Über <https://nvkh.de/newsletter> können sich Interessierte kostenlos und unkompliziert per E-Mailadresse anmelden.

2.5.4 Neues Webdesign

Pünktlich zur 8. Jahrestagung des NVKH e.V. wurde der neue Internetauftritt präsentiert. Neben visuellen Optimierungen, wie modernen Design-Elementen, wurde die NVKH-Website auch mit neuen und interessanten inhaltlichen Angeboten ausgestattet, die an die Bedürfnisse unserer Zielgruppen angepasst wurden.

Besonderes Augenmerk galt dem Relaunch der NVKH-Projektdatenbank, die Einblicke in alle laufenden und abgeschlossenen Projekte des Netzwerkes bietet. Durch neue nutzerfreundliche Filter-Funktionen, ist die Datenbank informativer und übersichtlicher geworden. Neu ist ebenfalls, dass sich die Gäste im Abschnitt Media das erste Mal die Versorgungskonferenz von 2022 rückblickend anschauen und bequem durch die diversen Aufzeichnungen der Konferenz klicken können. Unter dem Punkt Langzeitüberleben im Abschnitt Media finden die Besuchenden außerdem bewegende Videoerfahrungsberichte von Betroffenen.

2.5.5 Präsenz auf Kongressen

2022 war der NVKH e.V. auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

- **Vision Zero:** Am 20. und 21. Juni 2022 trafen sich auf dem Berliner Kongress Expertinnen und Experten der Onkologie, die eine gemeinsame Vision verfolgen: die Zahl krebsbedingter Todesfälle gegen Null bringen. Auf dem Programm stand auch die Session „[Vision Zero für den Hautkrebs](#)“, die von Prof. Dirk Schadendorf, Vorsitzender NVKH e.V., moderiert wurde. Prof. Alexander Katalinic, Prof. Matthias Augustin und Katharina Kaminski, Mitglieder des NVKH-Vorstands, referierten über die Notwendigkeit einer umfassenden Berücksichtigung der Hautkrebsprävention in allen Lebensphasen sowie eines bundesweiten und zielgruppenorientierten Hautkrebsscreenings (HKS).
- **ADO Hautkrebskongress:** Vom 14. bis 17. September 2022 fand in Hannover der 32. Deutscher Hautkrebskongress statt. Das praxisnahe und vielseitige Programm widmete sich sowohl der Grundlagenforschung als auch den neuesten Entwicklungen im Bereich der Dermato-Onkologie. Am zweiten Kongresstag fand ein [Symposium der NVKH](#) mit dem Titel „Dermato-onkologische Rehabilitation und die psycho-onkologische Betreuung“ statt, an dem ca. 30 Zuhörerinnen und Zuhörer teilnahmen.

2.6 Projektarbeit

Der Verein fördert Projekte, die zu den allgemeinen NVKH-Zielen des Vereins passen. Projektgruppen können ihren Antrag mittels standardisiertem Formblatt einreichen. Dieser durchläuft einen festgelegten Begutachtungsprozess durch den Vorstand. Die Themenschwerpunkte der NVKH-Projekte umfassen beispielsweise Prävention, Gesundheitsökonomie, Multiplikatorenfortbildung, Patienteninformation, Studiendaten, Patientenzentrierung, Analyse des gesetzlichen Hautkrebsscreenings, Psychoonkologie und Versorgungsqualität.

Geförderte Projekte werden auf der Webseite unter <https://nvkh.de/projekte/> vorgestellt. Die Projektgruppen berichten außerdem über ihre Projektergebnisse im jährlich erscheinenden [NVKH-Report](#).

Im Mai 2022 startete das Projekt [OnkoReha-HTZ](#), welches von Athanasios Tsianakas (Bad Bentheim) geleitet wird und mit 8.775,44€ gefördert wird. Im Rahmen des Projekts soll mithilfe eines Fragebogens die aktuelle Versorgungssituation bzgl. des Angebots einer dermato-onkologischen Rehabilitation an Hauttumorzentren abgefragt werden. Dieses Projekt wird von Pierre Fabre und Sanofi finanziell unterstützt. Es findet keine Einflussnahme durch die fördernden Institutionen statt.

Das Projekt SKINFO – Skin Cancer Information Platform startete 2022 in seine dritte Projektphase. Die Fortführung und Etablierung des [Infoportals Hautkrebs](#) stand hierbei im Fokus. Neben der Erarbeitung und Veröffentlichung neuer Inhalte, standen auch begleitende wissenschaftliche Fragestellung zum Informationsverhalten von Patientinnen und Patienten, Health Literacy und Patient Empowerment im Fokus. In 2022 wurde das Projekt mit insgesamt 105.000€ gefördert.

2.1 Netzwerk- und Projektmanagement

Die Eurice – European Research and Project Office GmbH unterstützt als professionelles Projekt- und Netzwerkmanagementbüro seit 2015 die Arbeit der NVKH. Dabei übernimmt Eurice organisatorische, koordinierende und beratende Aufgaben, um den Verein weiter voranzubringen. Dies umfasst u.a. die Abwicklung der eingereichten Projektanträge und das Projekt-Portfoliomanagement, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen und Videokonferenzen, Unterstützung im Finanzmanagement sowie die Betreuung des Vorstandes, der Querschnittsthemen-Verantwortlichen und der Projektgruppen. Außerdem unterstützt die Eurice GmbH den Sprecher des interdisziplinären Beirats bei seiner Arbeit. Darüber hinaus begleitet die Eurice GmbH die Öffentlichkeitsarbeit durch die Koordination gezielter Kommunikationsmaßnahmen, die Pflege des Web-Auftritts und die Erstellung des Newsletters und weiterer Verbreitungsmaterialien.

3. Bericht des Kassenwarts

Die Einnahmen des Vereins Nationale Versorgungskonferenz (NVKH) e.V. aus Beiträgen, Spenden und Zuwendungen der Förderunternehmen, der Fachgesellschaften und der Mitglieder betragen 187.564 Euro. Der größte Anteil dieser Beträge ergibt sich durch die Förderung durch die Mitglieder der AG der Förderunternehmen. Umsatzerlöse wurden in Höhe von 173.764,49 Euro erzielt.

Die Ausgaben umfassten die Finanzierung der Netzwerkstruktur sowie die Förderung von Projekten.

Jahresüberschuss: **122.089,34 Euro**

Rücklagen und Rückstellungen: **78.976,59 Euro**

Impressum

Herausgeber Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e. V.

c/o Elbeklinikum Buxtehude Hautklinik, Am Krankenhaus 1 | 21614 Buxtehude

info@nvkh.de | www.nvkh.de

V.i.S.d.P. Prof. Dirk Schadendorf